

Liebe ASIA Freunde,

**zunächst einmal herzlichster Dank an all jene, die großzügig gespendet haben, um die unfassbare Not nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal lindern zu helfen!**

Das erste Beben mit einer Stärke von 7,8 am 25.04.2015 war schon verheerend genug. Es hat weit über 8.000 Tote gefordert und etwa 8 Millionen Menschen obdachlos gemacht. Das zweite Beben vom 12.05. mit einer Magnitude von 7,3 zerstörte das Übriggebliebene.

Unser Geschäftsführer von ASIA International, Andrea Dell' Angelo, der zu diesem Zeitpunkt gerade von seinem Einsatz im Norden Nepals nach Kathmandu zurückgekehrt war, berichtet:

„Ja, es war ein sehr schwerer Tag, vor allem für die Menschen, die bereits das erste Erdbeben mitmachen mussten. Jetzt ist die Situation noch viel schlimmer als zuvor, denn die Menschen bemühten sich, die Angst nach dem ersten Beben zu überwinden, in der Hoffnung, dass es vorbei ist. Jetzt hat dieses starke zweite Beben in jedem ein Gefühl von permanenter Gefahr und Stress hervorgerufen. Niemand schläft mehr in Häusern und viele weitere Häuser sind eingestürzt. In Kathmandu ist es sehr gefährlich, auf der Straße zu laufen, denn die meisten Häuser sind beschädigt und können jeden Moment einstürzen. In den Bergen dagegen droht Gefahr durch Stein- und Schlammlawinen, die ständig herabkommen können und die meisten Straßen unpassierbar gemacht haben. Wir haben das selbst erlebt und ich kann Gott sei Dank sagen, dass wir unversehrt geblieben sind.“



Unter UN-Koordination hat ASIA sieben Projekte in Angriff genommen, die etwa eine Million Euro kosten werden. Diese betreffen sowohl das Kathmandutal als auch weit abgelegene Gebiete im Himalaja. Hierbei kommt uns zu Gute, dass wir in Nepal seit 1996 kontinuierlich in verschiedenen Regionen Entwicklungsarbeit leisten.

Zu den aktuellen Projekten, an denen sich ASIA Deutschland beteiligt, gehört die Finanzierung des Baus von 19 Behelfsschulen aus Bambus und Wellblechdächern für etwa 65.000 Euro. Sie liegen im Distrikt Rasuwa im Hochland des Himalaya nördlich von Kathmandu an der Grenze zu Tibet. In dieser Gegend wurden durch die Beben bis zu 98% der

Gebäude zerstört. Ziel ist es, hierdurch knapp 2.200 Kindern eine Rückkehr in ein einigermaßen sicheres Leben mit einem Dach über dem Kopf, Essen und Unterricht zu ermöglichen, und um zu vermeiden, dass sie in den Ruinen spielen. Durch Einsturz könnten sie verletzt werden oder zu Tode kommen.

Außerdem unterstützen wir 1.800 Familien, darunter viele tibetische Flüchtlinge, im Distrikt Rasuwa mit Wellblechdach-Sheltern, Küchenutensilien, Planen sowie Decken, damit diese den jetzt kommenden Monsun überstehen und auch ihre Ernte und das überlebenswichtige Saatgut lagern können.

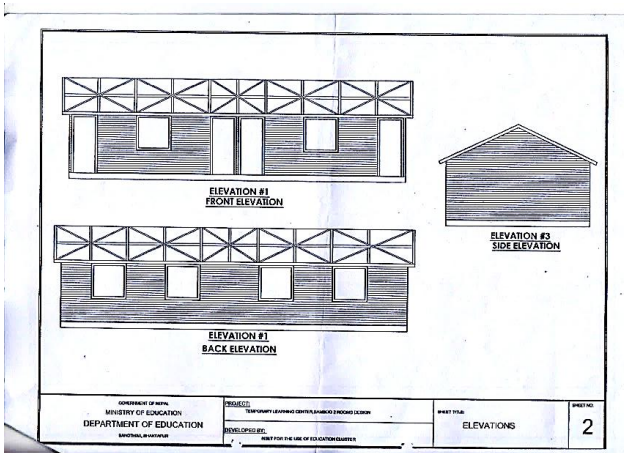
**Bitte helfen Sie weiter, die Not der Menschen in Nepal zu lindern!  
Unterstützen Sie ASIA, damit wir helfen können!**

Weitere Informationen unter [asia-ngo.de](http://asia-ngo.de) oder [asia-ngo.org](http://asia-ngo.org)

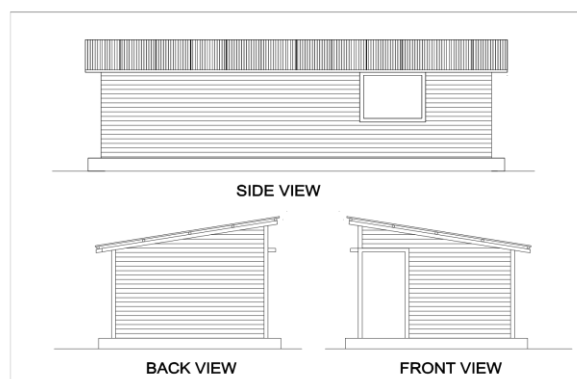
Mit herzlichen Grüßen und Dank,  
für den Vorstand von ASIA Deutschland  
Dr. Wolfgang Schweiger, Heinz Auspurg und Christian Storch

**Spendenkonto:**

Förderverein ASIA Deutschland e.V.  
Kontonummer: 105 312 26, Bankleitzahl: 702 501 50  
IBAN: DE44 7025 0150 0010 5312 26, BIC: BYLADEM1KMS  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg  
Verwendungszweck: Erdbeben Nepal



Temporäre Schulen / Yarsa und Saranthal – Rasuwa District



Shelter Emergency Project / Saranthal – Rasuwa District

Wir sind wegen Förderung der Entwicklungszusammenarbeit als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Fürstentfeldbruck, Steuernr. 117/108/31760, vom 15.10.2014 für die Jahre 2011 bis 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil wir ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienen.  
Für Spenden bis 200 Euro gelten Einzahlungsbeleg und Buchungsbestätigung Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung.  
Für Spenden über 200 Euro senden wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung, sofern uns Ihre Adresse bekannt ist.